



Redaktion Chantal & Philippe Rime - 1637 Charmey • Telefon 026 927 22 87 / 079 347 49 90 • Fax 026 927 22 67
 www.echo.ch • echo.charmey@bluewin.ch • Erscheint jeden 2. Mittwoch, Redaktionsschluss Donnerstag 19.00 Uhr
 Jahresabonnement CHF 40.00 / Versand außerhalb der Gemeinde Jaun (auf Anfrage) CHF 60.00

Das 42. Eidgenössische Schwing- und Älplerfest in Frauenfeld vom 20. bis 22. August 2010 war in jeder Hinsicht ein riesiger Erfolg: Ein Überraschungssieger, grosse Besucherzahlen und das Weterglück.



Er kam aus dem Diemtigtal, kämpfte und siegte

Am Sonntag ging es in die Entscheidung – im Verlauf des Wettkampfes wurde immer deutlicher, dass der junge Berner Wenger in den Schlussgang kommt. Er hatte alle seine acht Kämpfe mit Bravour gewon-

König Kilian

Ein Grossanlass bei hohen Temperaturen ist angesagt

Die Anhänger dieses Sportes und Spiels, die lange auf den diesen Moment hingefiebert haben, ziehen im Morgengrauen vom Bahnhof Frauenfeld zu Fuss oder mit dem Shuttlebus in Richtung Festgelände. Schwinger stehen früh auf – ihre Fans erst recht. Den ersten „Kafi Luz“ gab es bereits um 5.58 Uhr!

Lange vor dem ersten Kampf sind schon 30'000 Besucher über den roten Teppich zwischen den Fahnen mit den Köpfen der früheren Könige gegangen und haben allenfalls mit ein wenig Mühe ihren Platz in der Thurgau-Arena gefunden. Beim Start präsent zu sein, ist Ehrensache. Der Nebel, der über den sieben Sägemehrlingen im Stadion liegt, verschleiert nicht, dass der Herbst schon hinter der Thur lauert. Es ist bekannt, dass im Thurgau sogar im Hochsommer morgens um Neun noch Nebel herrscht.

Auf sieben Sägemehrlingen wurde hart, aber fair um den Titel gekämpft

In der Thurgau-Arena verfolgten am Samstag rund 48'000 Zuschauer mit Feldstechern und Sonnenhüten die ersten Gänge, das sogenannte Anschwingen. Das Kolosseum aus Baustangen und Bänken fasst allein 47'400 Personen. Übrigens, die Kosten für die Arena allein belaufen sich auf 2,5 Millionen Franken. Alle waren natürlich gespannt, wer von den über 200 „Bösen“ am Ende den Siegerpreis, Muni „Arnold“, heimführen wird. Bereits nach dem ersten Tag bahnt sich eine Überraschung an. Nach vier von acht Gängen führt der junge Berner Wenger Killian aus Horboden die Rangliste an. Die Berner Schwinger bestimmten am ersten Tag das sportlich hochstehende „Eidgenössische“ dank einer herausragenden Mannschaftsleistung.

nen. Grab Martin aus Rothen-turm hatte den Wunsch, einmal Schwingerkönig zu werden. Mit seinem Notenblatt war dieser Wunsch in greifbarer Nähe. Er wurde kurz nach 16.30 Uhr zum Schlussgang aufgerufen. Sein Gegner hiess Wenger Kilian aus Horboden! Während des Kampfes war angespannte Ruhe in der Arena. Es dauerte über zehn Minuten bis die Entscheidung fiel: Wenger Kilian

legt Grab Martin auf den Rücken. So entthronte Wenger den alten Schwingerkönig Abderhalden Jörg. Den königlichen Siegeswurf von Wenger haben am Fernsehen 695'000 Zuschauerinnen und Zuschauer mitverfolgt. Die Berner stellen zum ersten Mal seit achtzehn Jahren wieder den Schwingerkönig.

Freiburger Publikumsliedling beendet seine Karriere

Wie immer an den Festen ist Pellet Hans-Peter der Liebling der Frühaufsteher. Der bullige, flinke 40-jährige Freiburger aus Oberschrot, mit dem blonden Haarschopf, der immer angriffig unterwegs ist und mit Macht und List an den gegnerischen Felsen rüttelt, ist mittlerweile der am meis-

ten bekränzte Schwinger. Er sichert sich beim siebten Gang seinen 136. Kranz in der Karriere, was Schwingerrekord darstellt. Für den ganz grossen Triumph hat es trotzdem nie gereicht. Vielleicht mag man ihn auch deshalb so gern. Der Schreibende lässt vermuten, dass die Jauner Schwingerfans ihren beliebten Schwinger aus dem Sensebezirk am nächsten „Eidgenössischen“ vermissen werden. Es bleibt die bange Frage, wer tritt in die Fussstapfen von Pellet - vielleicht Zbinden Stephan?

Resümee nach dem Grossanlass

So gross, so teuer, so schön wie das 42. Eidgenössische in Frauenfeld war noch keines. Mit 47'000 Plätzen war es die grösste Arena in der Schweiz und mit einem Budget von 20 Millionen Franken war es der grösste Anlass der Schweiz in diesem Jahr. Die Besucherzahl von 260'000 Personen und der Getränkeabsatz übertrafen alle Erwartungen. 560 Spender und Sponsoren stifteten Geschenke für den opulenten Gabentisch. Der Gabentempel hatte einen Wert von zirka 750'000 Franken. Angegliedert an die Tempelhalle war ein Zelt mit den neun Lebendpreisen:

Siegermuni „Arnold“, sechs Rinder und zwei Fohlen Ausserhalb der Arena, auf dem Festgelände vergnügten sich die Besucher in den verschiedenen Zelten – der Ansturm war enorm gross. Es war ein heisses Fest, nicht nur wegen der Thurgauer Sonne, sondern vor allem wegen der Begeisterung der Schwingerfans. Der Schreibende zieht eine äusserst positive Bilanz über diesen Grossanlass. Ich habe bei schönstem Wetter ein sportlich hochstehendes, friedliches Fest mit einem würdigen und sympathischen Schwingerkönig Wenger Kilian erlebt. Bei meinem Rundgang suchte ich vergebens nach meinen Schwingerfreunden aus dem Jauntal - wo sind sie geblieben?

Grosser Empfang im Diemtigtal

Die Gemeinde Diemtigen hat ihren Schwingerkönig am Montagabend einen begeisterten Empfang bereitet. Wie es sich für Majestäten gehört, wurde der König per Helikopter eingeflogen.



Letzte Waschung am „Eidgenössischen Brunnen“ : Pellet Hans-Peter

Reportage in Text und Bild von Alex Hofmann





Dienstleistungen des Freiburgischen Roten Kreuzes

Das Freiburgische Rote Kreuz unterstützt Familien bei Notfällen, Krankheiten oder bei anderen aussergewöhnlichen Situationen durch Mithilfe im Haushalt, Betreuung von Kindern und pflegebedürftigen Personen, "Baby-Sitting" usw. Der Preis dieser Dienstleistung richtet sich nach dem Einkommen. Weitere Einzelheiten erhalten Sie auf der Gemeindeverwaltung oder im Internet unter: www.croix-rouge-fr.ch

Informationen an die Hundehalter

Das Oberamt des Greyerzbezirkes hat wichtige Informationen über die Hundehaltung zugesandt. Diese können im Anschlagkasten der Gemeinde an der Dorfstrasse 10 eingesehen oder bei der Gemeindeverwaltung verlangt werden.

Änderung der Ortsplanung

Gestützt auf Art. 83 des Raumplanungs- und Baugesetzes des Kantons Freiburg legt die Gemeinde Jaun den Zonennutzungsplan während dreissig Tagen öffentlich auf. Die Publikation erfolgte im Amtsblatt vom 20.08.2010.

Der Skipistenperimeter im Zonennutzungsplan wird im Bereich "Fuesmatte" geändert, weil für den geplanten Bau einer Scheune eine Anpassung nötig wird. Das Dossier kann während der Auflagefrist bei der Gemeindeverwaltung Jaun und beim Oberamt in Bulle eingesehen werden. Nur Änderungen können Gegenstand von Einsprachen sein.

Arbeitsausschreibung

Die Gemeinde Jaun sucht eine Person zur Mithilfe für die Reinigungsarbeiten im Schulhaus Jaun und für das Sali in Im Fang. Das Arbeitspensum beträgt ca. 10 Stunden pro Woche. Interessierte Personen senden ihre Bewerbungen bis **15. September 2010** an die Gemeindeverwaltung Jaun, Vermerk "Reinigungsarbeiten", Dorfstrasse 10, 1656 Jaun. Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne Aldo Buchs (Tel: 026 929 86 00).

Veröffentlichung von Baubewilligungen

Sämtliche Baugesuche (ordentliche oder geringfügige) wurden bis anhin im Amtsblatt veröffentlicht. Da die geringfügigen Baugesuche nicht zwingend im Amtsblatt veröffentlicht werden müssen (Art. 92 des Ausführungsreglements vom 1. Dezember 2009 zum Raumplanungs- und Baugesetz) hat der Gemeinderat beschlossen, diese in Zukunft nicht mehr im Amtsblatt zu veröffentlichen. Der Bauherr kann dadurch Kosten einsparen. Er muss aber mittels offiziellem Formular der Gemeinde Jaun, von sämtlichen Anstössern die Einwilligung für seinen geplanten Bau selber einholen. Das Formular kann auf der Internetseite unter www.jaun.ch/online heruntergeladen oder bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Zur Erinnerung: Bei einer Baueingabe müssen **sämtliche** Pläne und alle nötigen Dokumente in **5-facher Form** eingereicht werden.

An die Verkaufsstellen von Tabakwaren

Der Gemeinderat bittet die Verkaufsstellen von Tabakwaren, sich an die Weisungen der kantonalen Direktion für Gesundheit und Soziales zu halten (siehe entsprechende Mitteilung, welche Sie direkt von der erwähnten Direktion erhalten haben).

→ Verkaufen Sie **keine** Tabakwaren an unter 16-Jährige!

Altpapier- und Kartonsammlung

Die nächste Sammlung findet statt am Samstag, 04. September 2010 von **10.00 bis 11.00 Uhr** bei der Sammelstelle in Im Fang. Papier und Karton müssen gebündelt abgegeben werden.

16. BAUERNMARKT BOLTIGEN

„Z'MÄRIT WIE ZU ALTE ZYTE“

Samstag, 4. September 2010, 9.30-17.00

anschliessend Heuhüttenfest mit dem Duo Alpenpower,
22.30 Glückspiel 1.Preis: Kuhkalb!

- Freier Eintritt -

Ihr könnt alle dazu beitragen, damit dieser Markt einzigartig wird !
Die Marktanbieter erscheinen in nostalgischer Kleidung, gerne würden wir auch die
Besucher so begrüßen.

Aus dem fast hundertjährigen Militärküchenwagen, gezogen von Pferden, schöpfen
die alten Krieger, „chüschtingi Suppe mit Spatz“ direkt ab dem Holzfeuer.
Brägel mit Späck, Grümpelwurst und Burehamme zählen ebenfalls zu den kulinari-
schen Höhenpunkten.

- 9.30 Markteröffnung
10.30 Musikgesellschaft Boltigen
ab 11.00 - Käsen auf dem Marktplatz
- Drehorgel
- Alphornggruppe Mittagsfluh
- Jungjodler Wyssi Burg
- Pferdekutschefahrten
- Stöckle
- Kinderumzug
- grosse einheimische Tierschau
- Ponyreiten und Streichelzoo
- Tombola, 1.Preis: Kuhglocke
- Viehmarkt

Programm



Aldo Rauber
Garage Jaunpass
1656 Jaun

MONDIA
ADVANCED BICYCLE TECHNOLOGY





Landfrauenverein Jaun -
Im Fang - Abländschen

Kurse der Landfrauen

Der Landfrauenverein organisiert
weiterhin Dekorationskurse
in Maracon und
mit Frau Fabienne Beney aus Vaulruz,
welche im Fang stattfinden.

Sie werden jedoch nicht mehr im Echo
ausgeschrieben.

Wer weiterhin informiert werden
möchte, melde sich
bis 6. September bei
Katja Gothuey

Tel: 026/ 929 80 12 od. 079/ 374 27 37

Hotel Zum Wasserfall - Jaun

WILD WEST SALOON



Freitag, 3. September 2010

ab 20.00 Uhr bis und mit

6. September 2010

GESCHLOSSEN

Wir danken Ihnen für
Ihr Verständnis !

Das Team vom Hotel Wasserfall

19. September 2010 Brunch im Bärghus

10.00 – 14.00 Uhr

- ab 10.00 Uhr Frühstück u.a. mit Jauner Wurst- und Käsespezialitäten
- ab 12.00 Uhr zusätzlich Suppe, Schweinebraten, Hackplätzli, Bratkartoffeln, Gemüse, Salat
- Kaffee, Tee, Schoki, Bergwasser und hausgemachte Kuchen inklusive

**35.- Fr. pro Person,
Kinder bis 12 Jahre 25.-Fr., Kinder bis 6 Jahre frei**

Begrenzte Platzzahl, Reservierung unter
026 / 929 84 60 oder 076 / 74 72 316
oder www.brghs.ch

Wir freuen uns auf Sie !





SK Hochmatt
1656 Im Fang

Spiele-lernen-entdecken-trainieren

Möchtest Du frische Luft geniessen und die Natur entdecken?
Mit gleichaltrigen spielen?

Komm ab dem 8. September 2010 um 13.30 Uhr
ins Langlauflokal (Dauer ca. 1 Stunde)

Spezialprogramm für Kinder ab 5
mit J+S Kids-Leiter



Du brauchst: Sportkleider für draussen
Bei schlechtem Wetter, Training in der Turnhalle
Im Winter Langlauftraining

Probemonat September

Herbstlager : 22.23. und 24. Oktober 2010

Training für die Grösseren (JO3, Junioren und Erwachsene)
Montag um 18.45 Uhr (Krafttraining in der Turnhalle)
Mittwoch um 18.45 Uhr und Samstag um 9 Uhr
(Treffpunkt Langlauflokal)



Herzliche Einladung
Die Leiter und Trainer vom Ski Klub Hochmatt Im Fang
www.scimfang.ch

BLUTSPENDEAKTION

Jaun

Montag, 06. September 2010 - Schulhaussaal Jaun
18.30 bis 20.30 Uhr

Wir zählen auf die Mithilfe aller gesunden Personen
im Alter von 18 bis 65 Jahren

HELFEN SIE UNS MENSCHENLEBEN ZU RETTEN

DANKE

Samariterverein
Jaun - Im Fang - Abländschen

Regionaler Blutspendedienst
SRK Freiburg

Was hat welchen Wert?

Diese Frage stellten sich vor einiger Zeit die Einwohner im französisch sprechenden Jauntal nach politischem Missmut. Wir wollen etwas anders machen, war ihr Fazit und aus diesen Überlegungen entstand unter anderem das S.E.L. de la Vallée de la Jogne. „Changeons, alors échangeons“, frei übersetzt mit „Tauschen wir uns aus“. Diese Idee war nicht neu, sondern findet sich in allen Ecken der Welt. Neu war die Herausforderung diese Idee auch im Jauntal umzusetzen.

In einem Bulletin, das zwei Mal jährlich erscheint, werden Nachfragen und Angebote von Dienstleistungen und Gütern unter Mitgliedernummern publiziert. Ist man an einem Angebot interessiert, nimmt man mit dem „SEList“ unverbindlich Kontakt

auf. Je nach Verfügbarkeit kommt ein „Tausch“ zu Stande oder eben auch nicht.

Wie so einiges im Jauntal fällt auch das Jauntaler Austausch- System aus dem Rahmen. Normalerweise tauscht man nämlich gegen eine fiktive Währungseinheit, in der Westschweiz meistens „Salzkörner“ genannt. Eine Stunde Wäschebügeln kostet zum



Vallée de la Jogne
Case postale 53
1637 Charmey

Beispiel 60 Salzkörner. Diese Währung wurde im Jauntal aber vor zwei Jahren von den Mitgliedern abgeschafft, da sie einen gewissen administrativen Aufwand und auch eine Hemmschwelle für „Schuldner“ darstellte. Dies bedingt aber, dass jeder bereit ist, etwas zu geben, ohne etwas zu fordern und ohne Erwartungen von

jemand anderem etwas anzunehmen. Wer aber nur profitiert, kann ausgeschlossen werden. Ende Jahr wird nämlich von jedem Mitglied eine Auflistung seiner erbrachten Gebote und Angebote verlangt. Ordnung muss schliesslich sein, auch im Jauntal.

Neustes Projekt des S.E.L ist eine Internetplattform, damit Angebote aktueller sind. Den Salat, der zum Beispiel droht, „aufzustängeln“, kann man so kurzfristig anbieten, oder auch jemand finden, der heute nach Bulle fährt und einen Passagier mitnehmen könnte. Die Papierform wird jedoch nicht abgeschafft.

Der Verein ist für alle Jauntaler offen, „Amtssprache“ ist zwar Französisch, eine Übersetzung ist aber immer zu haben. Die Mitgliedschaft kostet momentan noch 15 Franken jährlich, um die gedruckten Bulletins zu finanzieren.

Die Jahresversammlung des S.E.L. de la Vallée de la Jogne findet am Freitag, 3. September 2010, 20.00 Uhr, Vereinslokal, Im Fang, statt. Alle Interessenten sind herzlich zur Versammlung eingeladen, anschliessend wird ein kleiner Imbiss offeriert.

Marlies Remy-Lüthi



Annonce des horaires d'entraînements



Le FC Charmey a le plaisir de vous informer des horaires d'entraînements pour ces différentes équipes, de l'école de football aux actifs :

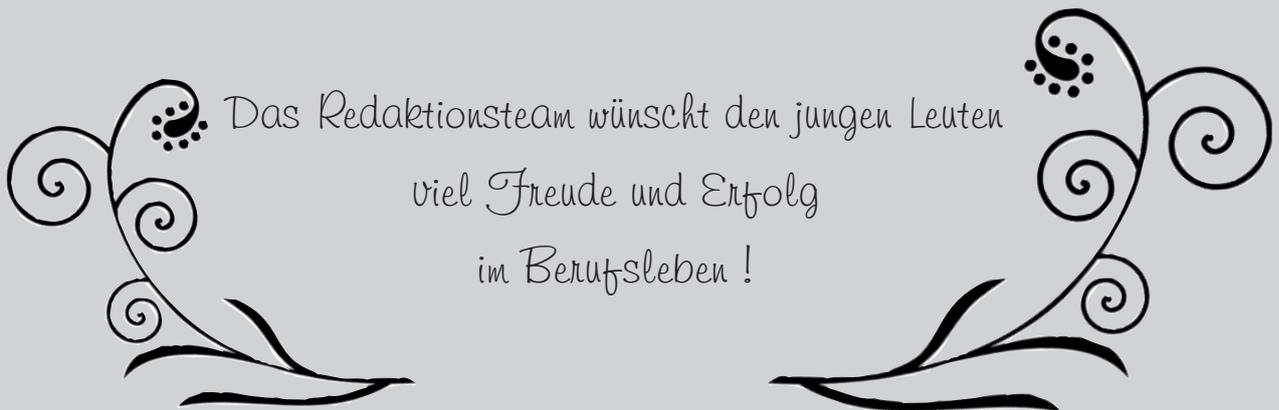
Juniors :

- **Juniors B – enfants nés en 1994-1995**
Entraînement les lundi et mercredi à 18h30 à Charmey
- **Juniors C – enfants nés en 1996-1997**
Entraînement les lundi et mercredi à 18h30 à Broc
- **Juniors D – enfants nés en 1998-1999**
Entraînement les mardi et jeudi à 17h45 à Broc
- **Juniors F – enfants nés en 2002-2003**
Entraînement le jeudi à 17h45 à Charmey
- **Ecole de football – enfants nés en 2004-2005-2006**
Entraînements le samedi à 10h15 à Charmey

Si tu es intéressé à pratiquer ce sport d'équipe, contacte le responsable des juniors Pierre-Yves Meyer au 079 789 64 82 !

Das ECHO gratuliert für erfolgreiche Lehrabschlüsse...

Haller Olivier	des Manfred	Bauschreiner	Schuwey Frères, Jaun
Julmy Aline	der Silvia	Pharma-Assistentin	Pharmacie St-Paul, Fribourg
Julmy Nicolas	des Peter	Küchenangestellter EBA	Perler Michaël, Hôtel Le Sapin, Charmey
Mooser Daniela	des Edwin	Pharma-Assistentin	Pharmacie St-Roch, La Tour-de-Trême
Mooser Jeremias	der Elisabeth	Berufsmatura	
Mooser Nathalie	des Edj	Dipl. Pflegefachfrau HF	Berner Bildungszentrum Pflege, Thun
Mooser Valentin	des Edj	Forstwart	Gemeinde Jaun / Remy-Gacket, Charmey
Rauber Sebastian	des Anton	Landmaschinenmechaniker	Garage des Vanils, Charmey
Thürler Marlise	des Max	Detailhandelsfachfrau	PAM Marché Biolley, Giffers



Sept. 35. - 36. - 37. Woche

Datum	Protestantisch	Katholisch	Datum	Protestantisch	Katholisch
Mi 01.	Verena	Verena, Josue, Ägid	Mi 08.	Mariä Geburt, Adrian	
Do 02.	Absalom	Appolinar Morel, Ingrid	Do 09.	Gorgon	Petrus Claver, Alain
Fr 03.	Theodosius	Gregor d. Grösse	Fr 10.	Edgar	Inès
Sa 04.	Esther	Imgard, Marinus, Rosalie	Sa 11.	Felix, Regula	Felix, Regula, Adelph
So 05.	Herkules	Lorenz Justiniani	So 12.	Tobias	Albert, Mariä Namen
Mo 06.	Magnus	Magnus, Eva, Evelyne	Mo 13.	Hektor	Joh. Chrysostomus
Di 07.	Regina	Regina	Di 14.	Notburga	Kreuzerhöhung

Wenn St. Ägidius bläst
ins Horn, heisst es:
Bauer sä' dein Korn!

Neumond
8. Sept. 2010

P.P.

1637 Charmey

ECHO
vom Jauntal

Nächste Ausgabe :

Mittwoch, 15. September 2010

Redaktionsschluss :

Donnerstag, 9. Sept. 2010, 19h00